

LAND— UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

FACHSERIE

3

Reihe 3.5.1

Stand der Reben

Mai 1980



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2030351 — 80001

Erschienen im Juli 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	4

T a b e l l e n t e i l

1 Allgemeine Angaben	5
2 Frostschäden	5
3 Begutachtung des Standes der Reben	6

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau (Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

Abkürzungen

% = Prozent

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Stand der Reben und Weinmosternte, Weinerzeugung und -bestand" eines Jahrgangs umfaßt ca. 9 Einzelberichte. Der vorliegende erste Bericht vermittelt in erster Linie Informationen über den Einfluß der Witterung im Winter und im Frühjahr auf die Entwicklung der Reben.

Erläuterung der Ergebnisse

Die Winterperiode 1979/80 war durch ein außergewöhnlich mildes Klima gekennzeichnet. Nur etwa 1 % der Ertragsrebläche war von schwachen Frostschäden betroffen. Frühjahrsfröste (Spätfröste) traten derart vereinzelt auf, daß diese wenigen Meldungen - im Bundesergebnis zusammengefaßt - kaum dargestellt werden können.

Diese bereits sehr günstige Situation verbesserte sich weiter dadurch, daß im Bundesgebiet während des Winters und des Frühjahrs keine besonderen Wetterschäden zu verzeichnen waren, daß die Winterfeuchtigkeit von 95 % der Berichterstatter als ausreichend geschildert, die Holzreife zu 86 % als gut und zu 14 % als mittel beurteilt und der Austrieb der Reben zu 82 % als gut und zu 17 % als mittel bewertet wurden. Der Temperaturverlauf und die Niederschlagsmengen der letzten vier Wochen lagen ebenfalls überwiegend im mittleren bis günstigen Bereich, so daß zum jetzigen Zeitpunkt von einem sehr günstigen Wachstumsstand der Reben zu berichten war.

Bei einem weiterhin normalen Witterungsverlauf kann daher aus heutiger Sicht mit einer reichen Ernte gerechnet werden. Diese Verhältnisse haben ihren Ausdruck auch in der Wachstumsstandsnote von 1,9 gefunden. Sie übertrifft die Note des vorigen Jahres von 3,0 beträchtlich.

1 Allgemeine Angaben
% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet	
							1980	1979
Besondere Wetterschäden im Winter und Frühjahr: keine	100	97	99	97	98	100	98	91
schwache ..	-	3	1	3	1	-	2	7
mittlere ..	-	-	0	0	1	-	0	1
starke	-	-	-	-	-	-	-	1
Winterfeuchtigkeit: zu gering ..	-	5	3	5	1	-	4	-
ausreichend	100	92	96	95	98	100	95	91
zu hoch ...	-	3	1	0	1	-	1	9
Niederschläge in den letzten vier Wochen: zu gering ..	33	30	14	14	33	71	16	2
ausreichend	67	70	84	84	66	29	82	89
zu hoch ...	-	-	2	2	1	-	2	9
Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen: ungünstig ..	-	24	30	20	25	-	24	45
normal	33	73	61	65	62	29	63	45
günstig ...	67	3	9	15	13	71	13	10
Holzreife: schlecht ..	-	-	-	-	-	-	-	9
mittel	-	5	14	15	13	-	14	55
gut	100	95	86	85	87	100	86	36
Austrieb der Reben: schlecht ..	-	-	1	1	-	-	1	26
mittel	-	14	20	13	26	-	17	47
gut	100	86	79	86	74	100	82	27

2 Frostschäden
% der ausgewerteten Meldungen

Schadensgrad	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet	
							1980	1979

Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen

keine	100	97	99	98	97	100	99	43
schwache	-	2	1	2	3	-	1	16
mittlere	-	1	0	-	0	-	0	18
starke	-	-	-	-	0	-	0	23

Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben

keine	100	100	100	99	98	100	100	97
schwache	-	-	0	1	2	-	0	1
mittlere	-	-	-	-	-	-	-	1
starke	-	-	-	-	-	-	-	1

3 Begutachtung des Standes der Reben

Note: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst.

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1980	1979
	Mai	
	Note	
Nordrhein-Westfalen	1,9	2,6
Hessen	2,0	2,5
Hessische Bergstraße	2,2	2,7
Rheingau	2,0	2,5
Rheinland-Pfalz	1,9	3,2
RB Koblenz	2,1	3,3
Trier	1,8	3,4
Rheinhessen-Pfalz	2,0	3,1
Ahr	2,0	3,0
Mittelrhein	2,3	2,7
Bacharach	2,2	2,8
Rhein-Burgengau	2,3	2,7
Mosel-Saar-Ruwer	1,8	3,3
Bernkastel	1,8	3,0
Obermosel	1,6	4,7
Saar-Ruwer	1,8	4,0
Zell/Mosel	2,1	2,9
Nahe	2,1	3,6
Bad Kreuznach	2,0	3,4
Schloß-Böckelheim	2,2	3,9
Rheinhessen	2,0	3,6
Bingen	2,1	3,6
Nierstein	2,0	3,7
Wonnegau	1,9	3,5
Rheinpfalz	1,9	2,7
Südliche Weinstraße	2,0	2,6
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße ..	1,8	2,8

3 Begutachtung des Standes der Reben

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1980	1979
	Mai	
	Note	
Baden-Württemberg	1,9	2,3
Württemberg	1,8	2,2
Remstal-Stuttgart	1,9	2,1
Württembergisch Unterland	1,7	2,2
Kocher-Jagst-Tauber	2,0	3,6
Baden	1,9	2,4
Badische Bergstraße/Kraichgau ..	1,9	2,6
Badisches Frankenland	1,8	4,8
Bodensee	2,2	2,0
Markgräflerland	1,9	2,1
Kaiserstuhl-Tuniberg	2,0	2,2
Breisgau	2,0	2,3
Ortenau	1,9	2,3
Bayern	1,9	4,5
RB Unterfranken	1,9	4,5
Mittelfranken	1,9	4,7
Übrige Gebiete	2,3	2,9
Saarland	1,8	3,7
Bundesgebiet ...	1,9	3,0

1965	2,1
1966	2,4
1967	2,2
1968	2,3
1969	2,3
1970	2,4
1971	2,3
1972	2,2
1973	2,4
1974	2,5
1975	1,8
1976	2,5
1977	2,6
1978	2,3
1979	3,0
1980	1,9